

Die Christkindgestalt des Obenwaldes trägt ebenfalls wesentliche vor- 40  
christliche Züge an sich. Immer ist sie eine Frau oder tritt wenigstens in  
Frauenkleidern auf. Dies trifft so allgemein zu, daß keine Belegkarte darüber  
zu zeichnen war. Nicht immer wird die Gestalt "Christkind" genannt. Wir treffen 41  
vereinzelt die Bezeichnung Hullefrau. Sicher ist das mit dem Christkind oder  
auch allein auftretende Meh/weibchen eine alte Form der Gestalt. Die Stoppelgans  
wieder dürfte auf Beziehungen zwischen Christkind und Frau Halle, bez. Vogelgestalt  
deuten, zugleich aber ist die Stoppelgans durch das Einhüllen in ein Leintuch oder  
in ein Nachtkleid derart unbehilflich, daß sie hinfallen muß und nicht mehr allein  
aufstehen kann. Dies nähert die Stoppelgans dem Gebaren der alten Nickelsgestalt,  
die beim Eintreten in die Stube hinfällt und nicht allein aufsteht.

Es ist verständlich, daß die Christkindgestalt heute mit äußerlichen christl.  
Zügen behaftet ist. Da es ein weibliches Christkind nicht geben kann, muß man aus der  
lichten Frauengestalt des Volkes einen Engel machen, der statt Brautkranz eine goldne 42  
Pappkrone trägt und Flügel besitzt. Alt ist die Verwendung des früher farbigen Ge-  
sichtsschleiers, der wieder an die Stelle einer noch älteren Haar-, Flachs- oder Werg- 43  
perücke getreten ist, durch die Kopf und Gesicht völlig verhüllt werden. - Eine Flachs-  
perücke trägt aber auch die nordische Lussi! - Das Christkind kündigt sein Kommen 44  
durch Schellen oder hell piepsende Laute (witt-witt, biit-biit usw.) an. Früher war  
es der Lichtbringer (heute noch vereinzelt in Waldmichelbach!). Daraus wurde es zum 45  
Bringer des Lichterbaumes. Die Heimat des Christkinds ist heute der Himmel, es 46  
wird herabgeläutet oder läßt sich am seidenen, goldnen Faden (Spinnerin-Holle!) herun-  
ter. Früher kam es aus dem Wald (heute in Asbach noch aus dem "Witlfrauhaus"!).

Christkind und Nickel kamen früher selten allein. Ihre Begleiter waren - 47  
sehen wir einmal von den christl. Umbildungen ab - der Hullebooz, Ballebooz, Himmel- 48